

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

für das Geschäftsjahr 2013  
an den Stiftungsrat der

### Unigamma BVG Sammelstiftung, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Unigamma BVG Sammelstiftung, Aarau, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der

Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 17. April 2014

eg/mni

Balmer-Etienne AG

André Egli  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

ppa. Mario Niederberger  
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

<b>BILANZ</b>	Index Anhang	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6x	<b>53 407 217.48</b>	<b>46 207 210.08</b>
Operative Liquidität		8 828 577.55	2 801 824.03
Anlagen Mandat Unigamma		43 981 708.48	42 378 259.45
Kontokorrente Arbeitgeber		476 254.00	342 960.15
Kontokorrent Rückversicherung		120 677.45	684 166.45
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>233 876.40</b>	<b>109 470.51</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>53 641 093.88</b>	<b>46 316 680.59</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>8 641 548.63</b>	<b>615 229.37</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		7 939 134.13	525 103.10
Banken / Versicherungen		609 671.05	0.00
Andere Verbindlichkeiten		92 743.45	90 126.27
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>406 882.59</b>	<b>374 674.65</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>		<b>984 912.75</b>	<b>1 057 669.55</b>
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		324 912.75	397 669.55
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		660 000.00	660 000.00
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	5x	<b>38 780 213.87</b>	<b>41 596 511.15</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		37 118 049.32	40 689 707.15
Technische Rückstellungen		1 662 164.55	906 804.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	62	<b>2 540 944.08</b>	<b>1 289 778.17</b>
<b>Freie Mittel Anschlüsse / Unterdeckung</b>	73	<b>1 286 591.96</b>	<b>1 165 752.14</b>
<b>Freie Mittel Stiftung / Stiftungskapital</b>	554	<b>1 000 000.00</b>	<b>217 065.55</b>
Stand zu Beginn der Periode		217 065.55	
Ertragüberschuss/Bildung Betriebskapital		782 934.45	217 065.55
<b>Total Passiven</b>		<b>53 641 093.88</b>	<b>46 316 680.59</b>

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>	Index Anhang	<b>2013</b>	<b>2012</b>
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	5x	<b>6 276 482.35</b>	<b>6 387 607.67</b>
Beiträge Arbeitnehmer		1 921 483.55	1 708 348.30
Beiträge Arbeitgeber		2 466 330.30	2 237 068.15
Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-138 424.60	-51 094.70
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		1 769 500.00	1 314 245.20
Einlagen in die freien Mittel bei Übernahmen / Übernahmen Unterdeckung		0.00	1 167 189.22
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (inkl. Übernahmen)		257 593.10	11 851.50
<b>Eintrittsleistungen</b>	5x	<b>2 931 134.86</b>	<b>5 953 957.86</b>
Freizügigkeitseinlagen		2 851 134.86	5 793 957.86
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		80 000.00	160 000.00
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>9 207 617.21</b>	<b>12 341 565.53</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	5x	<b>-2 977 497.05</b>	<b>-510 135.87</b>
Altersrenten		-209 387.65	-159 186.00
Hinterlassenenrenten		-4 424.20	-4 826.40
Invalidenrenten		-107 936.55	-121 886.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2 655 748.65	-224 237.32
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	0.00
<b>Austrittsleistungen</b>	5x	<b>-9 885 056.59</b>	<b>-2 647 593.73</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-9 667 676.59	-2 645 440.08
Vorbezüge WEF/Scheidung		-217 380.00	-2 153.65
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-12 862 553.64</b>	<b>-3 157 729.60</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	5x	<b>2 576 280.76</b>	<b>-9 980 647.17</b>
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		4 394 945.18	-7 537 893.76
Veränderung Technische Rückstellungen		-755 360.55	-141 604.00
Verzinsung des Sparkapitals		-823 287.35	-749 053.10
Gewinn/Verlust Anschlüsse Gepoolte Anlagen		0.00	-282 502.68
Gewinn/Verlust Anschlüsse Indi Anlagen		-121 801.22	-188 814.26
Veränderung Freie Mittel Vorsorgewerke		953.20	-1 120 022.57
Veränderung von Beitragsreserven		-119 168.50	39 243.20
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	5x	<b>497 958.25</b>	<b>517 794.30</b>
Versicherungsleistungen		395 933.90	357 043.25
Überschussanteile aus Versicherungen		102 024.35	160 751.05
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-767 214.25</b>	<b>-604 897.46</b>
Versicherungsprämien		-612 415.65	-596 931.85
Kostenprämie		-53 089.50	0.00
Einmaleinlagen an Versicherungen		-132 668.35	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		30 959.25	-7 965.61
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-1 347 911.67</b>	<b>-883 914.40</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6x	<b>3 550 325.88</b>	<b>2 538 207.52</b>
Ertrag operative Liquidität/Verzugszinsen Gepoolte Anlagen		758.70	11 053.25
Ertrag Gepoolte Anlagen Mandat Unigamma		3 366 683.86	2 419 955.37
Ertrag Indi Anlagen Mandat Unigamma		718 953.96	492 738.97
Verzugszins auf Freizügigkeitsleistungen		-4 806.11	-3 402.34
Zinsertrag Vertragsübernahmen		3 021.90	6 536.02
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-534 286.43	-388 673.75
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>900.00</b>	<b>300.00</b>
Übrige Erträge		900.00	300.00
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-16 374.15</b>	<b>-4 391.90</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	71	<b>-152 839.70</b>	<b>-143 357.50</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-138 888.00	-122 904.00
Marketing- und Werbeaufwand		0.00	0.00
Makler/Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revision		-11 000.00	-11 000.00
Experte		-958.50	-5 953.50
Aufsicht		-1 993.20	-3 500.00
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>		<b>2 034 100.36</b>	<b>1 506 843.72</b>
<b>Veränderung Wertschwankungsreserve</b>	6x	<b>-1 251 165.91</b>	<b>-1 289 778.17</b>
<b>Ertragsüberschuss Stiftung</b>		<b>782 934.45</b>	<b>217 065.55</b>

**ANHANG****1 Grundlagen und Organisation****11 Rechtsform und Zweck**

Die Unigamma BVG Sammelstiftung ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom Mai 1988 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Aarau.

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer und deren Angehörige der ihr angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Invalidität und Tod. Der Arbeitgeber kann sich zusammen mit seinem Personal versichern. Die Stiftung kann über die obligatorisch zu versichernden Leistungen hinaus Vorsorgeschutz gewähren.

Für jedes Vorsorgewerk wird eine Sparkasse geführt. Zur Deckung der Risiken Tod, Langlebigkeit und Invalidität werden durch die Stiftung mit schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaften Versicherungsverträge abgeschlossen. Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist in jedem Fall die Stiftung.

Das Anlagevermögen wird für die meisten Anschlüsse gepoolt angelegt. Für zwei angeschlossenen Arbeitgeber erfolgt eine separierte Vermögensanlage.

**12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds**

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

**13 Angabe der Urkunde und Reglemente**

	<b>vom</b>
Stiftungsurkunde	Mai 1988
Geschäftsführungsvertrag Unigamma AG	01.10.2006
Vorsorgereglement, Vorsorgeplan je Anschluss	2012
Organisations- Rückstellungsreglement	2012
Anlagereglement	2012
Reglement Teilliquidation	2010
Wahlreglement für Stiftungsräte	2010
Versicherungsrahmenvertrag mit Mobiliar Lebensversicherung	2012
Kollektiv-Altersrentenvertrag mit Mobiliar Lebensversicherung	2012

**14 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung****Stiftungsrat**

Ammann Martin	Unigamma AG	AG	Rücktritt
Ott Max	ott gartenbau ag	AN	Rücktritt
Roland Müntener	Wohnbau Fluppe AG	AN	Rücktritt
Meier Robert	Mitac Immobilien AG	AG	2016
Lüscher Samuel	BL Fenster AG	AG	2016
Arena Daniele	ott gartenbau ag	AN	2016
Weichselbraun Andrea	L+W AG	AN	2016
Anita Zeder	BeVeSa GmbH	Geschäftsführerin	

Die Stiftungsräte und die Geschäftsführerin zeichnen je kollektiv zu zweien. Die Geschäftsführerin zeichnet im Tagesgeschäft mit Einzelunterschrift. Zahlungen werden mit dem Stv. der Geschäftsführerin kollektiv zu zweien visiert.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine paritätische Verwaltungskommission, die für die Führung des Vorsorgewerkes verantwortlich ist.

Adresse	Unigamma BVG Sammelstiftung c/o BeVeSa GmbH Postfach 667 6343 Rotkreuz
Telefon / E-Mail	041 798 11 75 / stiftung@unigamma.ch

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für die berufliche Vorsorge	exactis AG
Revisionsstelle	Balmer-Etienne, Luzern
Anlageberater	Unigamma AG, Dr. Fabrizio Pauletti
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Kanton Aargau, Aarau Reg.-Nr. AG241

<b>16 Angeschlossene Arbeitgeber</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Total Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	35	31
	<u>35</u>	<u>31</u>

**2 Aktive Mitglieder und Rentner**

<b>21 Aktive Versicherte</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	<u>401</u>	<u>479</u>
Zugänge während des Jahres	149	n/a
Abgänge während des Jahres	227	n/a
<b>22 Rentenbezüger</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>Altersrentner</b>	<b>13</b>	<b>11</b>
Zugänge während des Jahres	2	n/a
Abgänge während des Jahres	0	n/a
<b>Pensionierten-Kinderrenten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugänge während des Jahres	0	n/a
Abgänge während des Jahres	0	n/a
<b>Ehegattenrenten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugänge während des Jahres	0	n/a
Abgänge während des Jahres	0	n/a
<b>Waisenrenten</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Zugänge während des Jahres	0	n/a
Abgänge während des Jahres	-1	n/a
<b>Invalidenrenten</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
Zugänge während des Jahres	2	n/a
Abgänge während des Jahres	0	n/a
<b>Invaliden-Kinderrenten</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Zugänge während des Jahres	2	n/a
Abgänge während des Jahres	0	n/a
<b>Total (Anzahl)</b>	<b><u>26</u></b>	<b><u>21</u></b>

Das Deckungskapital der Rentner beträgt CHF 6'071'922 und wird nicht bilanziert. Die Leistungen sind bei der Mobiliar Leben AG rückversichert.

**3 Art der Umsetzung des Zwecks****31 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Stiftung führt für jedes angeschlossene Unternehmen einen oder mehrere individuell ausgestattete Vorsorgepläne. Die Risikoleistungen berechnen sich nach dem Leistungs- oder Beitragsprimat. Die Altersrenten hingegen werden nur nach dem Beitragsprimat berechnet. Die Pläne sind vom Konzept her identisch, unterscheiden sich aber in den Leistungszielen und deren Finanzierung. Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement und im Detail in den individuellen Vorsorgeplänen umschrieben.

**32 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien, den Beiträgen für die Administration und die Vermögensverwaltung sowie für den Sicherheitsfonds. Alle Arbeitgeber bezahlen mindestens 50 % des Gesamtaufwandes.

**33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

Keine

**4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

**41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften nach Swiss GAAP FER 26.

**42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
- Immobilien im Direktbesitz: Ertragswert bzw. nachgeführte Verkehrswertschätzung
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Technische Rückstellungen: siehe Ziffer 53.
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 62)

**43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Keine

**5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**

**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Für die Deckung der Risiken (Alter/Tod/Invalidität) hat die Stiftung mit der Mobiliar Lebensversicherungsgesellschaft einen Kollektivversicherungsvertrag abgeschlossen. Die Leistungen werden von der Versicherungsgesellschaft an die einzelnen Vorsorgekassen, zur Weiterleitung an die Rentenbezüger, ausbezahlt. Die Verwendung von Überschüssen ist im Organisationsreglement Art. 14 geregelt.

**52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat**

	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	40 689 707.15	32 402 760.29
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-4 394 945.18	7 537 893.76
Verzinsung des Sparkapitals	823 287.35	749 053.10
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>37 118 049.32</b>	<b>40 689 707.15</b>

**53 Summe der Altersguthaben nach BVG**

	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>19 129 212.84</b>	<b>22 252 909.89</b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.50	1.50

**54 Entwicklung technische Rückstellungen**

	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	906 804.00	765 200.00
Anpassung gemäss Berechnung Expertin	755 360.55	141 604.00
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>1 662 164.55</b>	<b>906 804.00</b>

**55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde auf den 1. Januar 2012 mit Datum vom 18. April 2012 erstellt. Die exactis AG stellt die weitgehend kongruente Rückdeckung der Risiken Invalidität und Tod durch einen Versicherungsvertrag mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungsgesellschaft sowie die Absicherung der Pensionierungsverluste bei Rentenbezug durch eine entsprechende Rückstellung fest.

## 56 Deckungsgrad

Unigamma führt für die Gemeinschaften der Anschlüsse des Typ Gepoolte Anlagen, sowie für jeden einzelnen Anschluss des Typs Indi Anlagen jeweils einen eigenen Deckungsgrad. Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

561 Deckungsgrad Vorsorgewerke mit Gepoolter Anlage	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	37 118 049.32	32 180 171.40
Vorsorgekapitalien	37 118 049.32	32 180 171.40
Wertschwankungsreserve	2 211 680.87	1 284 831.47
Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	-	-
Unterdeckung / Freie Mittel	-	-
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl. verfügbar	<b>39 329 730.19</b>	<b>33 465 002.87</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>106.0%</b>	<b>104.0%</b>
562 Deckungsgrad Vorsorgewerk Indi Anlagen	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	5 995 534.65	6 731 523.65
Vorsorgekapitalien	5 995 534.65	6 731 523.65
Wertschwankungsreserve	329 263.21	4 946.70
Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	660 000.00	660 000.00
Unterdeckung / Freie Mittel	121 801.22	-
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl. verfügbar	<b>7 106 599.08</b>	<b>7 396 470.35</b>
<b>Deckungsgrad mit Verwendungsverzicht</b>	<b>118.5%</b>	<b>109.9%</b>
<b>Deckungsgrad ohne Verwendungsverzicht</b>	<b>107.5%</b>	<b>100.1%</b>
563 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"	2013	2012
	CHF	CHF
Überfinanzierung Mobiliar Leben	228 133.85	207 153.30
Bildung technische Rückstellungen	-	-
Überschuss Mobiliar Leben	102 024.35	160 751.05
<b>Ergebnis Risikoprozess</b>	<b>330 158.20</b>	<b>367 904.35</b>
Überschuss Beitrag Insolvenzdeckung Sicherheitsfonds	56 386.80	12 855.34
Kosten Einkauf Altersrenten	-132 668.35	-
Verwaltungskosten Rentner	-	-
Bildung technische Rückstellungen Rentner	-735 196.00	-120 800.00
<b>Ergebnis Rentnerprozess</b>	<b>-811 477.55</b>	<b>-107 944.66</b>
Zinserträge	57.74	9 607.06
Zinsaufwendungen	-0.64	-
Revision	-11 000.00	-16 953.50
Experte	-958.50	-
Stiftungsrat/Haftpflichtversicherung	-5 880.00	-3 334.10
Aufsicht	-1 993.20	-3 500.00
Geschäftsführung / Verwaltung	-32 134.70	-27 655.80
Verwaltung und Investment Consulting	-	-
Sonstige Verwaltungskosten	-10 494.15	-1 057.80
<b>Ergebnis Verwaltungskostenprozess</b>	<b>-62 403.45</b>	<b>-42 894.14</b>
<b>Zuweisung aus gepoolten Anlagen</b>	<b>1 326 657.25</b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis Verwaltungsrechnung</b>	<b>782 934.45</b>	<b>217 065.55</b>
<b>Ertragsüberschuss zugunsten Betriebskapital</b>	<b>782 934.45</b>	<b>217 065.55</b>

Maximal wird das Betriebskapital auf 3% der Total Aktiven der Jahresrechnung resp. auf CHF 1 Mio. beschränkt.



## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

## 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Richtlinien für die Vermögensverwalter werden gemeinsam festgelegt. Das Reporting erfolgt vierteljährlich durch den Geschäftsführer auf Basis der Unterlagen UBS AG.

Anlagereglement	
Beratung in Anlagefragen	Unigamma AG
Immobilien-Beratung und -Verwaltung	Unigamma AG
Depotstelle	UBS AG
Vermögensverwaltung	Unigamma AG
Verwaltung operative Liquidität	Geschäftsführer

## 611 Retrozessionen

Seitens der Depotstelle wurden im Geschäftsjahr 2013 keine Retrozessionen ausgerichtet.

<b>62 Wertschwankungsreserve (Gesamte Stiftung)</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	1 289 778.17	0.00
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	1 251 165.91	1 289 778.17
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>2 540 944.08</b>	<b>1 289 778.17</b>

Die Zielgrösse der Schwankungsreserve wird mit der Anlagestrategie unter Anwendung finanzökonomischer Methoden als Prozentsatz zum gebundenen Kapital definiert. Für Vorsorgewerke mit separierten Anlagen und für die Gruppe der Vorsorgewerke mit einer individuellen Anlage ergeben sich daher unterschiedliche Zielwerte.

<b>621 Wertschwankungsreserve (Vorsorgewerke mit kollektiver Anlage)</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	1 284 831.47	0.00
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	926 849.40	1 284 831.47
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>2 211 680.87</b>	<b>1 284 831.47</b>

<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)</b>	<b>3 999 730.86</b>	<b>4 036 611.00</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-1 788 049.99	-2 751 779.53

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	32 784 679.22	33 086 975.40
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des gebundenen Kapitals	6.7%	3.9%
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % d. gebundenen Kapitals</b>	<b>12.2%</b>	<b>12.2%</b>

<b>622 Wertschwankungsreserve (Vorsorgewerke Indi Anlage)</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	4 946.70	0.00
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	324 316.51	4 946.70
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>329 263.21</b>	<b>4 946.70</b>

<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)</b>	<b>989 263.21</b>	<b>1 110 701.40</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	<b>-660 000.00</b>	<b>-1 105 754.70</b>

Das Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve wird durch eine Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht abgedeckt.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5 995 534.65	6 731 523.65
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des gebundenen Kapitals	5.5%	0.1%
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % d. gebundenen Kapitals</b>	<b>16.5%</b>	<b>16.5%</b>

Die Anlagestrategie legt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz fest. Der Zielwert wird in Verhältnis zum gebundenen Kapital definiert.

**63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien**

Die Begrenzung gemäss BVV2 Art. 54 bei der Anlagekategorie "Immobilien Schweiz" wurde im Berichtsjahr überschritten. Das Investment erfolgte bei der Unigamma Anlagestiftung.

Die Begrenzung gemäss BVV2 Art. 55 für Fremdwährungen ohne Währungssicherung wurde im Berichtsjahr gestützt auf das Anlagereglement überschritten. Diese Überschreitung erfolgte insbesondere zur Verbesserung der Diversifikation der Aktien und Obligationen. Der Vermögensverwalter beobachtet die Situation an den Devisenmärkten zeitgerecht und sichert das Fremdwährungsrisiko situativ ab.

Es bestehen 8 offene Optionsgeschäfte (Call/Put). Mögliche Auswirkungen sind im Anhang Darstellung der Vermögensanlagen aufgeführt.

Weitere Details zur Vermögensanlage siehe Anhang.

**64 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Details siehe zu den Optionen siehe Anhang.

**65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

<b>651 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Gepoolte Anlagen</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungsaufwand	375 447.82	243 125.60
Depotgebühren / Spesen (UBS AG)	49.85	50 953.65
Kostenkennzahlen (TER)	65 766.73	n/a
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>441 264.40</b>	<b>294 079.25</b>

**Vermögensverwaltungskosten Total**

Total Vermögensanlagen	36 693 814.78	n/a
Transparente Anlagen	35 092 668.78	n/a
Intransparente Anlagen	1 601 146	n/a
- CH0012266091 US&P US High Tech Fund	845 138	n/a
- CH0038054844 US&P Energy, Commodities&Logistics	756 008	n/a
Kostentransparenzquote	<b>96%</b>	n/a

**Vermögensverwaltungsaufwand in % der kostentransparenten Anlagen** **1%**

<b>652 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Indi Anlagen</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungsaufwand	67 895.30	54 093.20
Depotgebühren / Spesen (UBS AG)	15 289.08	15 666.20
Kostenkennzahlen (TER)	9 837.65	n/a
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>93 022.03</b>	<b>69 759.40</b>

**Vermögensverwaltungskosten Total**

Total Vermögensanlagen	7 287 893.70	n/a
Transparente Anlagen	6 981 669.70	n/a
Intransparente Anlagen	306 224	n/a
- CH0012266091 US&P US High Tech Fund	150 024	n/a
- CH0038054844 US&P Energy, Commodities&Logistics	156 200	n/a
Kostentransparenzquote	<b>96%</b>	n/a

**Vermögensverwaltungsaufwand in % der kostentransparenten Anlagen** **1%**

**66 Performance des Gesamtvermögens**

Die Performance auf dem Depotvermögen exkl. Immobilien und Liquidität (gepoolte Anlagen zeitgewichtet) betrug 8.73% (Vorjahr 8.48%).

Die Performance auf dem individuell verwalteten Vermögen exkl. Immobilien und Liquidität (zeitgewichtet) betrug 8.95% (Vorjahr 6.21%).

Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs Indi Anlagen ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens von Bedeutung.

**67 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber**

Die ungesicherten Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber beziehen sich auf ausstehende Beiträge. Die Fakturierung aller Beiträge erfolgt monatlich nachschüssig.

**7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**

<b>71 Verwaltungsaufwand</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	CHF	CHF
Geschäftsführung / Verwaltung (gedeckt durch Beiträge)	106 753.30	95 248.20
Geschäftsführung / Verwaltung (nicht gedeckt durch Beiträge)	32 134.70	27 655.80
Aufsicht	1 993.20	3 500.00
Experte	958.50	16 953.50
Revision	11 000.00	n/a
Gebühren, Diverses	-	-
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>152 839.70</b>	<b>143 357.50</b>

<b>72 Kosten pro Versicherten (aktive Versicherte und Rentner)</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	CHF	CHF
<b>Total der Kosten pro Versicherten (Verwaltungsaufwand)</b>	<b>285</b>	<b>287</b>

**73 Freie Mittel der Anschlüsse**

Diese Position enthält den Vorsorgewerken zugeordnete freie Mittel.

Bei Vorsorgewerken des Typs Gepoolte Anlagen stammen solche Mittel ausschliesslich aus Übernahmen von anderen Vorsorgeeinrichtungen.

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Keine

**9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

Keine

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Ein möglicher Teilliquidationstatbestand wird geprüft.

## Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

	Bilanzwerte	Derivate	Total	in %	BVV2 Max.
<b>Aktiven ohne Einzel- bzw. Gesamtbegrenzung</b>					
Flüssige Mittel	11 588 004	-991 523	10 596 481	19.8%	
Indirekte Geldmarktanlagen CHF (Anlagefonds)	0	0	0	0.0%	
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen in FW	0	0	0	0.0%	
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	233 876	0	233 876	0.4%	
Andere Forderungen	120 677	0	120 677	0.2%	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0.0%	
Aktiven aus Versicherungsverträgen	0	0	0	0.0%	
<b>Begrenzungen einzelner Anlagen</b>					
Grundpfandgesicherte Forderungen	0	0	0		
Gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	0	0	0		
<b>Grundpfandgesicherte Forderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>50%</b>
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	476 254	0	476 254		
<b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>476 254</b>	<b>0</b>	<b>476 254</b>	<b>0.9%</b>	<b>5%</b>
Obligationen CHF	5 635 974	0	5 635 974	10.5%	
<b>Anleihensobligationen und ähnliche Anlagen Schweiz</b>	<b>5 635 974</b>	<b>0</b>	<b>5 635 974</b>	<b>10.5%</b>	
Obligationen FW	2 630 560	0	2 630 560	4.9%	
<b>Anleihensobligationen und ähnliche Anlagen Ausland</b>	<b>2 630 560</b>	<b>0</b>	<b>2 630 560</b>	<b>4.9%</b>	
Aktien Schweiz	7 484 270	0	7 484 270	14.0%	
Aktien Ausland	11 872 827	991 523	12 864 350	24.0%	
<b>Aktien</b>	<b>19 357 097</b>	<b>991 523</b>	<b>20 348 620</b>	<b>37.9%</b>	<b>50%</b>
Liegenschaften Schweiz Direktbesitz	0	0	0		
Liegenschaften Schweiz (kollektive Anlagen)	13 598 651	0	13 598 651		
<b>Liegenschaften Schweiz</b>	<b>13 598 651</b>	<b>0</b>	<b>13 598 651</b>	<b>25.4%</b>	<b>30%</b>
Liegenschaften Ausland	0	0	0		
Liegenschaften Ausland (kollektive Anlagen)	0	0	0		
Indirekte Anlagen Liegenschaften Ausland (Anlagefonds)	0	0	0		
<b>Liegenschaften Ausland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>10%</b>
<b>Anteile an gemischten Anlagestiftungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Alternative Anlagen (Art. 59 BVV2)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>15%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>53 641 094</b>	<b>0</b>	<b>53 641 094</b>	<b>100.0%</b>	

**Weitere Begrenzungen**

<b>Liegenschaften Schweiz und Ausland (Art. 55 c BVV2)</b>	<b>13 598 651</b>	<b>0</b>	<b>13 598 651</b>	<b>25%</b>	<b>30%</b>
<b>Fremdwährungen (Art. 55 e BVV2)</b>	<b>14 503 387</b>	<b>991 523</b>	<b>15 494 910</b>	<b>29%</b>	<b>30%</b>